

ARMENIAN SPIRIT

The Avantgarde-Folk-Jazz Ensemble

Tour 2018 & CD-Presentation "*Noor*"



*„Mit meiner Musik will ich die Lebensfreude und Lebensenergie, die uns Armenier auszeichnet, weitergeben“
- Karen Asatrian.*

Freude, Mitmenschlichkeit aber auch Sehnsucht, Trauer und Zusammengehörigkeit sind die großen Themen, die das Ensemble antreiben. Nie waren sich Seelen verwandter, als in dieser melancholischen und zugleich lustvollen Musik.

"**Armenian Spirit**" schöpft aus dem Fundus der oft als schwermütig bezeichneten armenischen Folklore. In Kombination mit modernen Stilmitteln des Jazz und Elementen der klassischen Musik entstehen Kreationen, die man als **AVANTGARDE-FOLK-JAZZ** bezeichnen könnte. Die Arrangements Asatrians sind eine jazzige Erkundungsreise in die Welt orientalischer Melodik und abendländischer Harmonik. Getragen werden die „Armenian Spirits“ von einem spielfreudigen Ensemble, dessen Mitglieder aus Armenien, Irak, Kroatien und Österreich stammen.

Im Herbst 2018 veröffentlicht Asatrian seine dritte CD „*Noor*“. Dieses armenische Wort steht für den Granatapfel und sinnbildlich für Fruchtbarkeit in der armenischen Mythologie. Neben **Karen Asatrian** als Komponist und Pianist ist **Rita Movsesian** mit ihrer kraftvollen Stimme sowohl in orientalischen als auch in westlichen Tonskalen zuhause. **Juan Carlos Sungulian** bereichert als Gitarrist und Oud-Spieler seit Jahrzehnten die Jazzszene in Graz. **Emmanuel Hovhannisyan** sorgt mit der Aprikosenholz-Flöte Duduk für den charakteristischen armenischen Ton, der durch niemand geringeren als **Wolfgang Puschnig**, einem langjährigen Wegbegleiter Asatrians, maßgeblich mitgeprägt wird. Für den „Drive“ sorgen **Reinhardt Winkler** am Schlagzeug und **Ante Jurinovic** am Bass.



Mindestens einmal im Jahr begibt sich Asatrian zum „Auftanken“ auf 2000 Meter, um dem Ararat ins Angesicht zu blicken. Hier findet er jene Inspiration, die er nun auf seiner neuen CD „*Noor*“ veröffentlicht und in Konzerten vorstellt.

„*Noor*“ wird vom österreichischen Musikfonds gefördert und vom NAXOS Deutschland Musik & Video GmbH vertrieben.